

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 16 (1930)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Konferenzchronik

Sektion Luzern. Voranzeige. Unsere Sektion hält Mittwoch, den 19. Febr. 1930, ihre Jahresversammlung ab. Ein Vortrag „Buch und Bibliothek und die Selbstfortbildung des Lehrers“, verbunden mit nachheriger Führung durch die Kantonsbibliothek und die Schatzkammer, bilden den Hauptgegenstand. Man ersucht die Mitglieder, diesen Tag für unsere Versammlung frei zu halten, und verweist auf das nähere Programm.

Der Vorstand

Lehrerzimmer

Zur Alkoholfrage. In der heutigen Nummer beginnt eine grundsätzlich gehaltene Arbeit über die Alkoholfrage, die wir der Beachtung unserer Lesergemeinde besonders empfehlen. — Dagegen müssen wir darauf verzichten, auch die verschiedenen kantonalen und lokalen Aktionen zugunsten der eidgen. Vorlage (vom 6. April) in der „Schweizer-Schule“ ebenfalls zu registrieren, weil wir es als selbstverständliche Gegenwartsaufgabe der politischen Tages- und Wochenpresse — die ja allen unsern Lesern auch zugänglich ist — betrachten, dies fortlaufend zu besorgen. Wohl die allermeisten Leser werden uns nur dankbar sein, wenn wir solche Doppelspurigkeit vermeiden. Wir bitten unsere verehrten Korrespondenten, auf diese unsere Einstellung Rücksicht zu nehmen, aber auch daraus ja nicht schliessen zu wollen (wie dies leider schon von gewisser Seite geschehen ist), als ob die Schriftleitung der genannten Vorlage nicht günstig gesinnt wäre.

— **Nachruf Mgr. Al. Keiser.** Ein sehr gediegener Nachruf auf diesen hochangesehenen Schulmann muss auf Nr. 6 verlegt werden, weil die Herstellung des zugehörigen Bildes innert der uns zur Verfügung stehenden Zeit für Nr. 5 nicht mehr möglich war, und wir Text und Bild nicht voneinander trennen möchten. — Sollten Freunde und Schüler des Verstorbenen einen Separatabzug dieses Nekrologes wünschen, so möge man dies der Schriftleitung bis allerspätestens 1. Februar früh schriftlich mitteilen unter Angabe der genauen Adresse. (Der Preis wird voraussichtlich niedrig gehalten werden können.)

— Verschiedene kleine Beiträge müssen ebenfalls auf eine nächste Nummer verschoben werden. D. Schr.

Himmelserscheinungen im Februar

Sonne und Fixsterne. Der Lauf der Sonne im Monat Februar wird durch eine immer schnellere Zunahme der mittäglichen Kulmination gekennzeichnet. Diese beträgt am 28. bereits 34 Grad. Mitte Februar tritt die Sonne in das Sternbild des Wassermanns. Dann sehen wir um Mitternacht den Regulus im Löwen in der oberen Kulmination. Die glänzenden, winterlichen Sterngefülle nähern sich bereits dem Untergange. Nur Procyon, Sirius und die Zwillinge zieren noch einige Zeit den Abendhimmel.

Planeten. Merkur und Venus stehen beide während des ganzen Monats zu nahe bei der Sonne, um gesehen werden zu können. Dagegen zeigt sich Jupiter im Sternbild des Stieres noch bis zum Monatsende in günstiger Stellung. Auch Saturn tritt wieder im Sternbild des Schützen hervor, allerdings nur morgens von 5—6 Uhr am Osthimmel. Dr. J. Brun.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Geismattstrasse 9, Luzern. Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postscheck VII 1268, Luzern. Postscheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstrasse 38, St. Gallen W. Postscheck IX 521.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstrasse 25. Postscheck der Hilfskasse K. L. V. K.: VII 2443, Luzern.

Soeben erschienen:

Edles Mädchentum in Beruf und Leben

von Dr. Paul Reinelt

Leinenband M. 7.50

Die Sorge um die heranwachsende weibliche Jugend ist eine der ernstesten Tagesfragen unserer Zeit. Die jungen Mädchen von heute sind vielfach dem geordneten Familienleben entzogen, und durch Ablenkungen mancherlei Art wandeln viele auf Pfaden, die weitab von der guten Kinderstube führen. In unseren jungen Mädchen die Liebe zum häuslichen Herde und zur Familie zu stärken, ihnen Wege zu weisen, auf denen sie die Tiefe des Lebens im christlichen Glauben und christlicher

Sitte umfängt, dieser edlen, im besten Sinne christlichen Aufgabe ist dieses Buch gewidmet. Es hat aber auch der reifen Frau als der Priesterin der Familie viel Ernstes und Beherzigenswertes zu sagen. Ein treuer Wegbereiter und Führer zu edlem Mädchentum. Mögen recht viele zu diesem schönen Buch greifen.

1252

Literarische Rundschau der „Ostdeutschen Morgenpost“

Verlag Hermann Rauch, Wiesbaden

Stellenausschreibung

Die Lehrerstelle an der Knabenoberschule von Seindefeld (Gemeinde Feusenberg, Schwyz) verbunden mit Orgeldienst, wird infolge Demission des bisherigen Inhabers zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Die Bewerber wollen ihre Anmeldungen zugleich mit den erforderlichen Belegen (Zeugnissen usw.) gefl. bis Mitte März richten an das Schulpräsidium Feusenberg. 125

Der Schulratspräsident: Th. Kälin, Pfr.

Gesucht nach Zürich

Lehrerin

kath., mit Sekundarschulpatent, für 4 Stunden Unterricht täglich. Sich vorzustellen: Pension Flühli, Zürich, Finkhofgasse 4, 1 bis 2 Uhr mittags, bei Mme. Hauser. 1251

Ausleihe von 450 Lichtbilder-Serien

mit Vortragmaterial. Unentgeltliche Beratung bezgl. Ankauf von Apparaten und Bildern. Für Abonnenten sehr günstige Bezugsbedingungen. Verlangen Sie Gratis-Katalog durch die

Schweizerische Lichtbilder-Zentrale

Institut zur Förderung des Projektionswesens, gegr. von Hrb. Schmid-Kloster, vormalige Basler, jetzt BERN, Marktgasse 27, in Verwaltung des Schweizer Schul- und Volkstheaters.

Verkehrshefte
Buchhaltung
Schuldbetrieb u. Konkurs
bei Otto Egle, S. Lhr., Gossau St.G.

Was

denken Sie als
Lehrer . . . ?

Tausende von Knaben und Mädchen treten auch dieses Jahr aus der Schule. Sie ziehen die Kinderschuhe aus und treten hinaus ins Leben und sind auch dessen Gefahren ausgesetzt. Einsichtsvolle Pädagogen gingen daher an die Aufgabe, für diese Zeit einen Führer und Begleiter zu schaffen. Eine ausgezeichnete Schrift ist das Büchlein:

„Bleibe fromm und gut“

Ein Begleiter aus der Schule in das Leben, von Josef Pötsch. Ausgabe A für Knaben. Ausgabe B für Mädchen. 90. Tausend. Diese Schrift berührt in kurzer Form, was an einen Jungen oder ein Mädchen herantreten kann. Nicht nur die vielen Empfehlungen, sondern die rasch notwendig gewordenen Auflagen sind ein Beweis dafür, dass das Büchlein seine hohe Aufgabe erfüllt. Wir möchten die verehrten Seelsorger, Lehrer, Erzieher und Eltern auf diese Schrift aufmerksam machen. Es ist unsere Pflicht, für die Jugend zu sorgen. Unterstützen Sie uns in unsern Bestrebungen. Der Preis von 60 Rp. ist so gering, dass jedes Kind dieses Büchlein erhalten kann. Bei Bezug von 25, 50, 100 Exemplaren Ermässigung.

Bestellungen sind zu richten an den

Verlag Otto Walter A.G.
Olten

Hernspäne

brauchen Sie für die
natürliche Düngung
von Feld, Wiese und Garten!
Stickstoffgehalt: 13,4 bis 13,9%
Verlangen Sie Gratismuster und Offerte!

O. Walter-Obrecht A.G., Mümliswil 3 (Sol.)

Einer sagt's dem andern

Haben Sie die neue achteitige

Patentschultafel

+ 115 336

an der Basler Mustermesse auch gesehen?

Dieselbe weist folgende Vorteile auf: Grösste Auswahl an Schreibflächen, 3 Schreibflächen gleichzeitig sichtbar. Jede der 4 Tafeln ist beliebig auf- und abwärts verstellbar. Aus jeder Tafel kann innert einer Minute ein Demonstrationsstück gemacht werden. Benötigt nicht mehr Platz als eine gewöhnliche Tafel. Verblüffend einfache Handhabung. 1170

Dank dieser einzigartigen Vorteile hatte diese Tafel an der Mustermesse einen enormen Erfolg zu verzeichnen.

Höflich empfiehlt sich der Alleinimporteur

J. A. Bischof, Altstätten (St. G.)

mech. Schreiner



**Eine gute
Kaffeemischung
fixfertig**

Ist Virgo, Pfarrer Künzle's bewährte Mischung von feinem Bohnenkaffee mit geröstetem Getreide, Feigen, Datteln und anderen nährkräftigen Tropenfrüchten.

Der Duft verrät die Qualität und das Haushaltungsbuch zeigt Ihnen bald, was Sie mit Virgo ersparen können.

Verlangen Sie Gratismuster bei
Café A.G. Olten

VIRGO

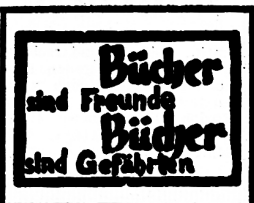
gebrauchsfertig gemischt
500 gr. fr. 1.50

Als Zusatz

SYKOS

der beliebte Feigenkaffee
250 gr. 50cts.

Café A.G. OLTEN



Besuchen Sie den neuen
Natur-Tierpark Go'dau

im wild romantischen Bergsturz-Gebiet. Eintritt 50 Cts. 1066
Schulen und Vereine Spezialpreise!